

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname/Bezeichnung:** *Bad & Sanitär Kraftreiniger*
- **Produktgruppe:** MELLERUD CLASSIC
- **Artikelnummer:** 2001002060
- **EAN-Code:** 4004666002060
- **Verpackungsart:** 0,5 l HD-PE Rechteckflasche mit kindergesicherter Sprühpistole (Zertifiziert nach DIN EN 862/ISO 8317)
- **Registrierungsnummer** Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH-Verordnung (vor)registriert.
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffs/Gemischs**  
Reinigungsmittel, sauer  
Das Produkt ist für die allgemeine Öffentlichkeit bestimmt.
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine relevanten Informationen verfügbar.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
MELLERUD CHEMIE GmbH  
Bernhard-Röttgen-Waldweg 20  
41379 Brüggen / Niederrhein
  
- Tel. +49 (0)2163 – 950 90-0  
Fax +49 (0)2163 – 950 90-120
  
- E-Mail: service@mellerud.de  
Internet: www.mellerud.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Regulatory Affairs  
E-Mail: labor@mellerud.de
- **1.4 Notrufnummer:**
- **Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:**  
Giftnotruf Berlin (24 h)  
+ 49 (0)30/30686 700  
Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr
- **Notrufnummer der Gesellschaft:**  
PRODUKT-HOTLINE  
Telefon-Nr.: +49 (0)2163/950 90 999  
Telefon ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo–Do von 08:00 – 17:00 Uhr; Fr 8:00 – 15:00 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Methansulfonsäure  
Ethylphosphorsäureester  
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE)

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname/Bezeichnung: Bad & Sanitär Kraftreiniger**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P260 Nebel nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen! Größere Produktreste zur Problemstoffsammelstelle bringen.

**2.3 Sonstige Gefahren** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT:** Nicht anwendbar.
- vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend.  
Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Wässriges Gemisch

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 75-75-2 EINECS: 200-898-6 Reg.nr.: 01-2119491166-34-XXXX	Methansulfonsäure Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; STOT SE 3, H335	5-<10%
CAS: 37203-76-2 EINECS: 253-391-7	Ethylphosphorsäureester Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318	1-<2,5%
CAS: 97862-59-4 EG-Nummer: 931-296-8	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE) Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Dam. 1; H318: C ≥ 10 % Eye Irrit. 2; H319: 4 % ≤ C < 10 %	1-<2,5%

**SVHC**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von ≥ 0,1 % (w/w).

**Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

Phosphate, amphotere Tenside	<5%
organische Säure, Duftstoffe	

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Anweisungen des "Giftnotrufs", (DE)Tel.: +49 (0)30/30686 700/ (AT) Tel.: +43-(0)1-406 43 43, einholen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname/Bezeichnung: Bad & Sanitär Kraftreiniger**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
So schnell wie möglich: Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Unverletztes Auge schützen.
- **Nach Verschlucken:** Sofort Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Hinweise für den Arzt:** Schädigung der Zähne durch Säuren sind meldepflichtige Berufskrankheiten (BK-Nummer 1312).
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Die Behandlung sollte im Allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Für dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)  
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:  
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.  
Hinweis für Einsatzkräfte:  
Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnen und wegspülen.  
Bei größeren Mengen: Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

DE  
(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname/Bezeichnung: Bad & Sanitär Kraftreiniger**

(Fortsetzung von Seite 3)

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise auf dem Etikett beachten.
- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist nicht brennbar.

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

- Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei der Arbeit keinen Arm- oder Handschmuck tragen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

- Nur im gekennzeichneten Originalgebinde aufbewahren.
- Säurebeständigen Fußboden vorsehen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

- Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
- Getrennt von Lebensmitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### Empfohlene Lagertemperatur: trocken, zwischen +5 °C und +30 °C lagern.

#### Lagerklasse gemäß TRGS 510: LGK 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV): Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.
- Weitere Informationen finden Sie unter [www.mellerud.de](http://www.mellerud.de).
- GiSCode** GS80 Sanitärreiniger, ätzend

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,7 mg/m <sup>3</sup> 1(l);AGS, Y, 11
-------------------	--

#### Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

#### Rechtsvorschriften AGW (Deutschland): TRGS 900

### 8.1.2 DNEL-Werte

#### DNEL Arbeiter:

##### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

DNEL Langzeit – dermal, systemische Effekte	19,44 mg/kg-bw/day
DNEL Langzeit – Inhalation, lokale Effekte	0,7 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	6,76 mg/m <sup>3</sup>

### 8.1.3 PNEC-Werte

##### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

PNEC Gewässer, Süßwasser	0,012 mg/l
PNEC Kläranlage	100 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	0,044 mg/kg dw
PNEC Gewässer, zeitweise Freisetzung	0,12 mg/l
PNEC Sediment, Seewasser	0,004 mg/kg dw
PNEC Gewässer, Seewasser	0,0012 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname/Bezeichnung: Bad & Sanitär Kraftreiniger**

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC Boden	0,002 mg/kg soil dw
------------	---------------------

- **8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.
- **8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:**  
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.
- **8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:**  
Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.
- **Atemschutz:**  
Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.  
Atemschutz ist erforderlich bei:  
unzureichender Belüftung  
Handhabung größerer Mengen  
Grenzwertüberschreitung
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**  
Filter P (Kennfarbe: weiß) (EN 143)  
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.  
Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-19096) beachten. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.
- **Handschutz:**  
Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der unten genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkauschuk, Nitrillatex (NBR)  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,11$  mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
 $\geq 480$  min  
Wert für die Permeation: Level  $\leq 6$   
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 741 Dermatril®L(Vollkontakt), KCL 741 Dermatril®L(Spritzkontakt).Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de)
- **Augenschutz:**  
Gesichtsschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.  
Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden. Regeln für die Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (DGUV-R112-192) beachten.
- **Körperschutz:**  
Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)
- **8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Siehe Abschnitte 6 und 7.
- **Risikomanagementmaßnahmen**  
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen (§12 ArbSchG). Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begeh.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**

**9.1.1 Aussehen:**

**Form:** Flüssig

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname/Bezeichnung: *Bad & Sanitär Kraftreiniger*

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Farbe:</b>	Klar
· <b>Geruch:</b>	Nach Orange
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:</b>	
· <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	0 - 1 (DIN 19268)
· <b>Acidität/Alkalität:</b>	2,64 % w/w HCl
· <b>Zustandsänderung</b>	
· <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	≥100 °C (H <sub>2</sub> O)
· <b>Flammpunkt:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Zündtemperatur:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
· <b>Untere:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Obere:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht brandfördernd.
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	≤23 hPa (H <sub>2</sub> O)
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	~ 1036 kg/m <sup>3</sup> (ISO 387)
· <b>Relative Dichte bei 20 °C</b>	~ 1,036 (ISO 15212-1)
· <b>Dampfdichte</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Vollständig mischbar.
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Viskosität:</b>	
· <b>Dynamisch:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <b>Kinematisch bei 20 °C:</b>	14 s (DIN 53211/4)
· <b>Oberflächenspannung:</b>	25-40 mN/m
· <b>9.1.3 Relevante Daten hinsichtlich der physikalischen Gefahrenklassen (ergänzend)</b>	
· <b>Korrosiv gegenüber Metallen</b>	
· <b>Einstufung:</b>	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Wenn der Stoff/das Gemisch zu Verätzungen der Haut führt, dann ist keine Prüfung auf Metallkorrosion zum Zwecke der Klassifizierung erforderlich.
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Alkalien (Basen, Laugen)  
Leichtmetalle z.B. Aluminium

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname/Bezeichnung:** *Bad & Sanitär Kraftreiniger*

(Fortsetzung von Seite 6)

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### · Akute Toxizität

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

##### · Experimentelle/berechnete Daten:

###### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Akute orale Toxizität	LD50	649 mg/kg bw (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	>1.000 mg/kg bw (Kaninchen) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	LC0/1h	>1,88 mg/m <sup>3</sup> air (Maus)

###### CAS: 37203-76-2 Ethylphosphorsäureester

Akute orale Toxizität	LD50	>2.000 mg/kg bw (Ratte)
Akute dermale Toxizität	Keine Studie verfügbar	
Akute inhalative Toxizität	Keine Studie verfügbar	

###### CAS: 97862-59-4 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acyl-derivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE)

Akute orale Toxizität	LD50	2.335 mg/kg bw (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	>2.000 mg/kg bw (Ratte) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	Keine Studie verfügbar	(Nicht relevant/nicht zutreffend) (Studie wissenschaftlich nicht notwendig)

##### · Produkt/Gemisch:

##### · Schätzwert Akuter Toxizität, Gemisch (ATE(MIX)) - Rechenmethode:

Akute orale Toxizität	ATEGemisch	>5.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	ATEGemisch	>5.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	-	(Nicht relevant/nicht zutreffend)

##### · Einstufung:

Keine akute Toxizität (Einstufungskriterien nicht erfüllt)

##### · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

##### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

##### · Experimentelle/berechnete Daten:

###### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Ergebnis/Bewertung: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B (In vitro) (OECD 435)

###### CAS: 37203-76-2 Ethylphosphorsäureester

Ergebnis/Bewertung: Verursacht Verätzungen (Ratte) (OECD 404)

###### CAS: 97862-59-4 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acyl-derivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE)

Ergebnis/Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD404)

##### · Produkt/Gemisch:

##### · Einstufung:

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1 (extremer pH-Wert <2)

##### · Schwere Augenschädigung/-reizung

##### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

##### · Experimentelle/berechnete Daten:

###### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Ergebnis/Bewertung: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (Kaninchen) (OECD405)

###### CAS: 37203-76-2 Ethylphosphorsäureester

Ergebnis/Bewertung: Verursacht schwere Augenschäden (Kaninchen) (OECD 405)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname/Bezeichnung:** *Bad & Sanitär Kraftreiniger*

(Fortsetzung von Seite 7)

**CAS: 97862-59-4 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acyl-derivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE)**

Ergebnis/Bewertung: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 | (Kaninchen) (OECD405)

· **Produkt/Gemisch:**

· **Einstufung:**

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 | (extremer pH-Wert <2)

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

· **Experimentelle/berechnete Daten:**

**CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure**

Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung | (Meerschwein) (OECD406)

Verursacht keine Atemwegssensibilisierung | (Nicht eingestuft (Fehlende Daten))

**CAS: 37203-76-2 Ethylphosphorsäureester**

Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung

Verursacht keine Atemwegssensibilisierung | (Nicht eingestuft (Fehlende Daten)) (Keine Studie verfügbar)

**CAS: 97862-59-4 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acyl-derivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE)**

Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung | (Meerschwein) (OECD406)

Verursacht keine Atemwegssensibilisierung | (Nicht eingestuft (Fehlende Daten)) (Keine Studie verfügbar)

· **Produkt/Gemisch:**

· **Einstufung:**

Nicht sensibilisierend | (Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

· **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen:** Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· **Keimzell-Mutagenität**

**Produkt/Gemisch:**

**Einstufung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität**

**Produkt/Gemisch:**

**Einstufung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Reproduktionstoxizität**

**Produkt/Gemisch:**

**Einstufung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Produkt/Gemisch:**

**Einstufung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Produkt/Gemisch:**

**Einstufung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname/Bezeichnung: Bad & Sanitär Kraftreiniger**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Aspirationsgefahr**
- Produkt/Gemisch:**
- Einstufung:**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**  
Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.
- **Aquatische Toxizität:**
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

### · Experimentelle/berechnete Daten:

#### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

EC50/48 h (statisch)	10-100 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)
EC50/72 h	12-24 mg/l (Selenastrum capricornutum(Süßwasseralfge)) (OECD 201)
LC50/96 h (statisch)	10-100 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

#### CAS: 97862-59-4 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE)

NOEC/21d	0,32 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 211)
NOEC	0,135 mg/l (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test)
EC50/48 h	1,9 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)
LC50/96 h	1,11 mg/l (Fisch) (OECD 203)

### · Produkt/Gemisch:

#### · Einstufung:

Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung	(Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Additivitätsprinzip)
Keine aquatische Toxizität	(Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Additivitätsprinzip)

### · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

##### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

Persistenz	(Keine Daten verfügbar)
Biologische Abbaubarkeit	>70 % (28 d) (OECD301A DOC Die Away Test)

##### CAS: 37203-76-2 Ethylphosphorsäureester

Persistenz	(Keine Daten verfügbar)
Biologische Abbaubarkeit	(Keine Daten verfügbar)

##### CAS: 97862-59-4 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE)

Persistenz	(Keine Daten verfügbar)
Biologische Abbaubarkeit	91,6 % (28 d) (OECD301 B CO2 Evolution Test)

### · Produkt/Gemisch:

#### · Ergebnis / Bewertung:

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.  
Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### · 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

##### CAS: 75-75-2 Methansulfonsäure

log P(o/w)	≤2,38 (Berechnungsmethode)
------------	----------------------------

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname/Bezeichnung:** *Bad & Sanitär Kraftreiniger*

(Fortsetzung von Seite 9)

**CAS: 37203-76-2 Ethylphosphorsäureester**

Bioakkumulationspotenzial (Keine Daten verfügbar)

**CAS: 97862-59-4 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze (COCAMIDOPROPYL BETAINE)**

Bioakkumulationspotenzial (Bioakkumulation ist nicht zu erwarten)

· **Produkt/Gemisch:**

· **Ergebnis / Bewertung:** Keine Bioakkumulation erwartet.

· **12.4 Mobilität im Boden** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Bemerkung:** Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung möglich.

· **Verhalten in Kläranlagen:**

· **Toxizität auf Klärschlammorganismen:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **BSB5-Wert:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

· **Allgemeine Hinweise:**

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **13.1.1 Entsorgung des Produktes:**

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

· **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:**

07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

07 06 00 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

07 06 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

20 00 00 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

20 01 00 Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

HP8 ätzend

· **13.1.2 Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **UN-Nummer**

· **ADR/RID/ADN, IMDG, IATA**

UN3265

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname/Bezeichnung: Bad & Sanitär Kraftreiniger**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
· **ADR/RID/ADN** UN3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Methansulfonsäure)  
· **IMDG, IATA** CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (methanesulphonic acid)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR/RID/ADN**



· **Klasse** 8 (C3) Ätzende Stoffe  
· **Gefahrzettel** 8  
· **IMDG, IATA**



· **Class** 8 Ätzende Stoffe  
· **Label** 8

· **14.4 Verpackungsgruppe**  
· **ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** III

· **Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Ätzende Stoffe  
· **Kemler-Zahl:** 88  
· **EMS-Nummer:** F-A,S-B  
· **Segregation groups** (1) Acids  
· **Stowage Category** B  
· **Stowage Code** SW2 Clear of living quarters.

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:** Für den Postversand zugelassen.  
· **ADR/RID/ADN**  
· **Begrenzte Menge (LQ)** 5L  
· **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml  
· **Beförderungskategorie** 3  
· **Tunnelbeschränkungscode** E  
· **IMDG**  
· **Limited quantities (LQ)** 1L  
· **Excepted quantities (EQ)** Code: E2  
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

· **UN "Model Regulation":** UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(METHANSULFONSÄURE), 8, III

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Handelsname/Bezeichnung:** *Bad & Sanitär Kraftreiniger*

(Fortsetzung von Seite 11)

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Europäische Verordnungen und Richtlinien:**
- **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen:**  
VOC-Anteil:  
0,5 g/l
- **Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:** nicht reguliert
- **Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe:** nicht reguliert
- **Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten:**  
Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Biozid-Verordnung.
- **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]:**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)** nicht reguliert
- **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**  
Beschränkungsbedingungen: 3
- **Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien** nicht reguliert.

### · **Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

- Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
- Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)
- Giftinformationsverordnung - ChemGifInfoV
- Gefahrstoffverordnung - GefStoffV
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB
- Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - ProdSG)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG)
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Siehe Angaben zur Richtlinie 2012/18/EU.
- **Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV):** Siehe Angaben zur Richtlinie Richtlinie 2010/75/EU.
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**  
TRGS 400 "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"  
TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"  
TRGS 500 "Schutzmaßnahmen"  
TRGS 555 "Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten"  
TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen, Aktualisierte Nachdruckfassung Oktober 2007  
DGUV Regel 101-019 Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln, Ausgabe August 2001  
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten, Ausgabe Dezember 2011  
DGUV Regel 112-192 - Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher: BGR 192)
- **BG-Merkblatt:**  
M 004: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe  
M 050: Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Methansulfonsäure

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **16.1 Änderungshinweise**  
Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem /den Abschnitt(en):  
1,3,4,6,7,8,9,11,12,15,16
- **Ersetzt Version vom:** 16.08.2017 (3.0)
- **16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

(Fortsetzung auf Seite 13)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 14/14

Druckdatum: 22.07.2019  
überarbeitet am: 22.07.2019  
Versionsnummer: 3.20**Handelsname/Bezeichnung: Bad & Sanitär Kraftreiniger**

(Fortsetzung von Seite 13)

DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Met.Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1  
Skin Corr.1: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Acute Tox.: Akute Toxizität  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt/ diesen Stoff werden alle vorhergehenden Versionen ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit \* gekennzeichnet.

DE